

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 48/2022**vom 18. März 2022****zur Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) und Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens [2022/1116]**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Durchführungsverordnung (EU) 2020/1772 der Kommission vom 26. November 2020 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2469 zur Festlegung administrativer und wissenschaftlicher Anforderungen an die Anträge gemäß Artikel 10 der Verordnung (EU) 2015/2283 des Europäischen Parlaments und des Rates über neuartige Lebensmittel ⁽¹⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (2) Die Durchführungsverordnung (EU) 2020/1773 der Kommission vom 26. November 2020 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 429/2008 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1831/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Erstellung und Vorlage von Anträgen sowie der Bewertung und Zulassung von Futtermittelzusatzstoffen ⁽²⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Durchführungsverordnung (EU) 2020/1823 der Kommission vom 2. Dezember 2020 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 234/2011 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1331/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über ein einheitliches Zulassungsverfahren für Lebensmittelzusatzstoffe, -enzyme und -aromen ⁽³⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (4) Die Durchführungsverordnung (EU) 2020/1824 der Kommission vom 2. Dezember 2020 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2468 zur Festlegung administrativer und wissenschaftlicher Anforderungen an traditionelle Lebensmittel aus Drittländern gemäß der Verordnung (EU) 2015/2283 des Europäischen Parlaments und des Rates über neuartige Lebensmittel ⁽⁴⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (5) Die Durchführungsverordnung (EU) 2021/148 der Kommission vom 8. Februar 2021 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 257/2010 zur Aufstellung eines Programms zur Neubewertung zugelassener Lebensmittelzusatzstoffe gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1333/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates über Lebensmittelzusatzstoffe ⁽⁵⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (6) Die Durchführungsverordnung (EU) 2021/842 der Kommission vom 26. Mai 2021 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 307/2012 in Bezug auf die Transparenz- und Vertraulichkeitsanforderungen für die EU-Risikobewertung von zu prüfenden Stoffen ⁽⁶⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (7) Dieser Beschluss betrifft futter- und lebensmittelrechtliche Vorschriften. Nach den sektoralen Anpassungen zu Anhang I und der Einleitung zu Kapitel XII von Anhang II des EWR-Abkommens gelten futter- und lebensmittelrechtliche Vorschriften nicht für Liechtenstein, solange Liechtenstein in das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen einbezogen ist. Dieser Beschluss gilt daher nicht für Liechtenstein.

⁽¹⁾ ABl. L 398 vom 27.11.2020, S. 13.

⁽²⁾ ABl. L 398 vom 27.11.2020, S. 19.

⁽³⁾ ABl. L 406 vom 3.12.2020, S. 43.

⁽⁴⁾ ABl. L 406 vom 3.12.2020, S. 51.

⁽⁵⁾ ABl. L 44 vom 9.2.2021, S. 3.

⁽⁶⁾ ABl. L 186 vom 27.5.2021, S. 16.

- (8) Die Anhänge I und II des EWR-Abkommens sollten daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

In Anhang I Kapitel II des EWR-Abkommens wird unter Nummer 3b (Verordnung (EG) Nr. 429/2008 der Kommission) Folgendes angefügt:

„, geändert durch:

- **32020 R 1773**: Durchführungsverordnung (EU) 2020/1773 der Kommission vom 26. November 2020 (ABl. L 398 vom 27.11.2020, S. 19)“

Artikel 2

Anhang II Kapitel XII des EWR-Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter Nummer 54zzzzt (Verordnung (EU) Nr. 257/2010 der Kommission) wird Folgendes angefügt:

„, geändert durch:

- **32021 R 0148**: Durchführungsverordnung (EU) 2021/148 der Kommission vom 8. Februar 2021 (ABl. L 44 vom 9.2.2021, S. 3)“

2. Unter Nummer 54zzzzzn (Durchführungsverordnung (EU) Nr. 307/2012 der Kommission) wird Folgendes angefügt:

„, geändert durch:

- **32021 R 0842**: Durchführungsverordnung (EU) 2021/842 der Kommission vom 26. Mai 2021 (ABl. L 186 vom 27.5.2021, S. 16)“

3. Unter Nummer 64 (Verordnung (EU) Nr. 234/2011 der Kommission) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

„— **32020 R 1823**: Durchführungsverordnung (EU) 2020/1823 der Kommission vom 2. Dezember 2020 (ABl. L 406 vom 3.12.2020, S. 43)“

4. Unter Nummer 124a (Durchführungsverordnung (EU) 2017/2469 der Kommission) wird Folgendes angefügt:

„, geändert durch:

- **32020 R 1772**: Durchführungsverordnung (EU) 2020/1772 der Kommission vom 26. November 2020 (ABl. L 398 vom 27.11.2020, S. 13)“

5. Unter Nummer 124c (Durchführungsverordnung (EU) 2017/2468 der Kommission) wird Folgendes angefügt:

„, geändert durch:

- **32020 R 1824**: Durchführungsverordnung (EU) 2020/1824 der Kommission vom 2. Dezember 2020 (ABl. L 406 vom 3.12.2020, S. 51)“

Artikel 3

Der Wortlaut der Durchführungsverordnungen (EU) 2020/1772, (EU) 2020/1773, (EU) 2020/1823, (EU) 2020/1824, (EU) 2021/148 und (EU) 2021/842 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 4

Dieser Beschluss tritt am 19. März 2022 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens vorliegen *, oder am Tag des Inkrafttretens des Beschlusses des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 234/2021 vom 24. September 2021 (?), je nachdem, welcher Zeitpunkt der spätere ist.

Artikel 5

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblatts der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 18. März 2022.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Präsident

Nicolas VON LINGEN

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

(?) Noch nicht im Amtsblatt veröffentlicht.